Anlage 3 zur Vorlage

Stadt Sinsheim
Personalabteilung
Eingegangen
31. März 2011
ges. ....

40

Schule am Giebel
Schulstraße 16 • 74889 Sinsheim-Steinsfurt
poststelle@snh.ghs.steinsfurt.schule.bwl.de

Stadtverwaltung Sinsheim
Frau Amtsleiterin Sabine Rotermund
Wilhelmstr.

74889 Sinsheim

Name:
Telefon: 07261 – 2809
Telefax: 07261 - 17501
Datum: 14.12.2010

Homepage: www.schuleamgiebel.de

Aufstockung der Schulsozialarbeit

Sehr geehrte Frau Rotermund,

die Schule am Giebel - GWRS Sinsheim-Steinsfurt ist mit der Arbeit der Schulsozialarbeiterin, Frau sehr zufrieden. Frau erledigt die ihr gestellten Aufgaben stets zur vollsten Zufriedenheit der Schulleitung und des gesamten Kollegiums an unsrer Schule.

Im Folgenden zunächst ein kurzer Überblick über die Tätigkeit.

1. Arbeitsfelder

Im Einzelnen bietet Frau Projekte für alle Klassen der Grundschule und der Werkrealschule in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrkräften an. Fest ins Schulprogramm integriert wird im Moment ein Gewaltpräventionsprogramm erarbeitet, das von Klasse 1 – Klasse 10 reicht. „Coolness-Training" ist als fester Bestandteil in bestimmten Klassenstufen ins Schulcurriculum integriert.

Teilweise am Wochenende wurden in den vergangenen Wochen Schülerinnen und Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet. Diese Arbeit wird die Maßnahmen, die die Schule im Streitfall ergreifen kann, deutlich erweitern. Schülerinnen und Schüler werden als Streitschlichter für Konflikte während des Schultages eingesetzt. Frau wird zusammen mit einer Kollegin der Schule diese Streitschlichter begleiten und anleiten.

Weiter arbeitet Frau intensiv im Netzwerk der Schulsozialarbeit der Stadt Sinsheim um damit die Einzelfallhilfe für einzelne Schülerinnen und Schüler professionell anzugehen. Bei einzelnen schwierigen Schülerinnen und Schülern ist Frau unverzichtbarer Ansprechpartner für die Schulleitung und für die einzelnen Lehrkräfte.

Frau ist auf der homepage der Schule (www.schuleamgiebel.de) mit eigenen Texten präsent.

Dies alles erledigt Frau im Moment mit einer halben Stelle. Um den einzelnen Projekten und den Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden, arbeitet sie daher weit über das geforderte Stundenmaß hinaus.

Zur Weiterentwicklung unserer Schule hat Frau schon einige Ideen entwickelt.

2. Geplante Arbeitsfelder

Den Schulentwicklungsprozess der Schule will Frau in Zukunft ebenfalls mit vorantreiben. Sie möchte daher an der Schule am Giebel - GWRS Sinsheim-Steinsfurt noch theaterpädagogisch aktiv werden. Vorgespräche mit interessierten Lehrkräften sowie mit Schülerinnen und Schülern laufen bereits. Geplant sind Projekte im Unterricht aber auch Projekte und Aufführungen außerhalb des Unterrichts.

3. Fazit

Wie Vergleiche ergeben haben, ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund durchaus mit der Theodor-Heuß-Schule in Sinsheim vergleichbar. Damit die Schule am Giebel - GWRS Sinsheim-Steinsfurt weiter eine Schule bleibt, die (noch) nicht als „Brennpunktschule" gesehen werden muss, ist die Arbeit von Frau unverzichtbar.

Ich bin sicher, dass auch Ihnen am guten Ruf unserer Schule gelegen ist. Weiter möchte ich hiermit auch unser Anliegen dokumentieren, die Schule am Giebel - GWRS Sinsheim-Steinsfurt auszubauen und weiter zu entwickeln.

Damit die eingeleiteten Entwicklungsschritte weiter gut gelingen, sollte die Arbeitszeit der Schulsozialarbeiterin, wie schon mehrfach besprochen und auch in Aussicht gestellt, spätestens zum nächsten Schuljahr 2011/12 aufgestockt werden. Eine 75% Stelle ist meines Erachtens für die Zukunft unverzichtbar. Frau ist dafür die Richtige.

Für das weitere Vorgehen stehe ich Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kürner
Rektor